

Maishofner POST

INFORMATION
DER
ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder. Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick, Saalfelden, Zeller Straße 33a.

BÜRGERMEISTERWECHSEL



Bürgermeister Hans Brunner und sein kommender Nachfolger, Finanzreferent Hans Rieder.

Foto: Faistauer

Seit 1969 ist unser Bürgermeister Hans Brunner im Amt, und in diesen nunmehr 14 Jahren ist viel geleistet worden. Seit die Maishofner Volkspartei eine klare Mehrheit in der Gemeindestube hat, gibt es auch eine gute Zusammenarbeit ohne unnötigen Streit. In diesem sachlichen Klima sind in besseren und nunmehr auch wirtschaftlich schwierigeren Zeiten, die Probleme behandelt und gelöst worden.

Es ist aber nun einmal der Lauf der Dinge, die Zeit bleibt nicht stehen und Bgm. Hans Brunner wird nächstes Jahr 65, wobei er schon mehr als 35 Jahre – praktisch schon seit dem Weltkrieg – in der Gemeinde- und Landespolitik mitgearbeitet hat.

Eine ärztliche Untersuchung brachte auch nicht gerade die besten Ergebnisse, und so ist wohl sein Wunsch zu respektieren, wonach er sich nun wirklich in den Ruhestand zurückziehen möchte.

Im erfreulicherweise großen Kreis der aktiven Mitarbeiter der Volkspartei in Maishofen gibt es wohl einige, die für eine Nachfolge in Frage kämen. Aber wer um die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit unseres VP-Obmannes Hans Rieder mit dem Bürgermeister weiß und seinen Einsatz und seine bisherige Arbeit kennt, der wird wohl beim Gedanken an einen Nachfolger zuerst an ihn gedacht haben. Seit 6 Jahren ist er Parteiobmann, insgesamt 9 Jahre ist er in der

Gemeindevertretung, davon die letzten vier Jahre schon als wirklich erfolgreicher Finanzreferent.

Es ist daher nicht überraschend, daß die Fraktion bereits am 27. Juni 83 einhellig die Meinung vertrat, daß Hans Rieder der neue Bürgermeister werden sollte. Die Bedenken gingen nur dahin, daß es sehr schwer sein werde, seine berufliche Inanspruchnahme mit der doch unvermeidlichen Belastung durch die Gemeindegearbeit zu vereinbaren. Auch diesbezüglich hat aber Hans Rieder schon genaue Vorstellungen, und es wird ihm sicherlich gelingen, in der noch verbleibenden Zeit die notwendigen

Fortsetzung Seite 3!

Aktuelles aus den Bünden:

Bartlmä-Wallfahrt mit starker Maishofner Beteiligung

Auch heuer organisierte der ÖAAB Maishofen wieder das bekannte „Bartlmägehen“.

Es ist bereits Tradition geworden, daß bei dieser Wallfahrt immer sehr viele Maishofner und Gäste aus Maishofen mitmachen. Heuer war es besonders schön, da der Wettergott mitspielte.

Es waren aus Maishofen ca. 70–80 Wallfahrer, wobei Obmann Rainer Otto bei der Heimfahrt sich bei allen bedankte, die mitgegangen sind. Besonderer Dank erging an Herrn Aglassinger Josef, der bei der Organisation die meiste Arbeit hatte und dafür sorgte, daß alles reibungslos klappte.

ÖAAB-Stammtisch

Der nächste ÖAAB-Stammtisch ist am 6. Oktober 1983. Dieser wird im **Gasthof Hammerschmied** in Lahntal abgehalten. Es sind alle dazu eingeladen, die daran interessiert sind.

ÖAAB-aktiv

Die ÖAAB-Ortsgruppe Maishofen stellte beim heurigen Mannschaftsschießen in Schloß Kammer eine Mannschaft, die aus Obmann **Rainer Otto**, **Siegfried Neumayer**, **Marianne** und **Christian Spöttl** bestand. Obwohl der Ringunterschied zum 1. Platz nicht sehr groß war, konnte doch nur der 10. Platz in der Mannschaftswertung erreicht werden. Es ist dies aber eine Ausgangsposition, welche im nächsten Jahr verbessert werden kann.

Reform-Vertragshändler,
Reform-Kundendienst,
Lindner Traktoren - Stalleinrichtungen

ULRICH STÖCKL
Landmaschinen
5751 Maishofen, Tel. 82 61

**Schilder
Lackierung
Malerei**

Hans Schruckmayr
Tel. 06542-8703
5751 Maishofen 171

Neuwahlen in den einzelnen Bünden der ÖVP

In allen politischen Bünden der ÖVP finden in diesem Herbst Neuwahlen statt. Die genauen Termine liegen erst zum Teil vor:
Frauenbewegung: Oktober, ÖAAB: 3. November, Wirtschaftsbund: 13. Oktober, Bauernbund: 8. November.

ÖAAB-Neuwahlen

Heuer sollen wieder Neuwahlen abgehalten werden. Der gesamte ÖAAB-Ausschuß muß wieder neu gewählt werden. Der Termin soll voraussichtlich **Donnerstag, der 3. November 1983**, sein. Der Obmann ersucht heute schon alle Mitglieder, sich diesen Termin vorzumerken, um dieser doch sehr wichtigen Neuwahl beiwohnen zu können.

Marterl-Einweihung für Hermann Zwisler

Am Samstag, dem 25. Juli 1983, trafen sich etwa 80 Freunde und Bekannte von **Zwisler Hermann** an der Unglücksstelle am Schönwieskopf, um bei der Einweihung eines Marterls dabei zu sein. Bekanntlich war der ÖAAB-Obmann und das langjährige Sportklubmitglied am 24. Juli 1982 durch Blitzschlag ums Leben gekommen. Bereits am Vormittag waren die ersten bei Schloß Kammer gestartet. Die anderen erreichten den gewählten Ort über Thumersbach-Mitterberg. Unter ihnen auch Rosi Zwisler, die Witwe des Verunglückten.

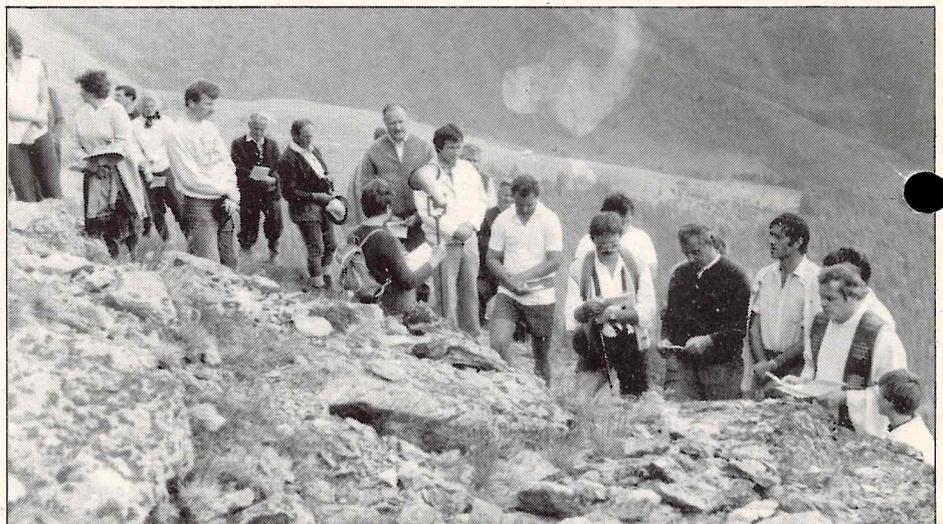
Pfarrer Piet Commandeur und Sportklubobmann Sepp Höck gedachten in ihren Ansprachen des Verunglückten. Aufziehende Gewitterwolken und ferner Donner sorgten dann für einen raschen Aufbruch Richtung

Mitterberg. Im Gasthof traf sich dann ein Großteil der Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein.



Marterl-Inschrift

Foto: Vorreiter



Ein Teil der Anwesenden bei der Einweihung des Marterls: von rechts: Pfarrer Piet Commandeur, ÖAAB-Obmann Otto Rainer, Sportklub-Obmann Sepp Höck, Bachmann Hannes für die Stammtischrunde Bichlwirt. Bildmitte: Gemeinderat Hans Rieder.

Foto: Vorreiter

Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87
Telefon 06542/3271



Maishofen auf einen Blick:

6. Maishofner Bildungswoche

Bekanntlich findet in der Woche vom 20. bis 26. 11. 1983 die 6. Maishofner Bildungswoche statt. Bildungswerkleiter Walter Thauerer stellte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Sonntag, 20. 11. 1983:

9.30 Uhr, Festgottesdienst, anschließend Gasthof Post: Altbauern- und Landarbeiterehrung, Eröffnung durch Bezirkshauptmann Dr. Kuscher.

20.00 Uhr, Gasthof Post: Referat des Präsidenten des Österr. Blasmusikverbandes, Univ.-Doz. Dr. Weyermüller: „Blasmusikkapellen heute“. Diskussionsleiter: Bezirkskapellmeister Matthias Höll.

Montag, 21. 11. 1983:

20.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Handwerkliches und künstlerisches Schaffen in Maishofen“.

**Fortsetzung von Seite 1 –
Bürgermeisterwechsel**

digen organisatorischen und arbeitsmäßigen Vorkehrungen zu treffen.

Vom Bildungswerk Maishofen unter dem neuen Leiter, HS-Direktor Walter Thauerer, wird im November 1983 die 6. Maishofener Bildungswoche veranstaltet. Im Rahmen dieser Bildungswoche ist am Freitag, dem 25. November 1983, eine festliche Sitzung der Gemeindevertretung geplant. Da an diesem Tag auch Herr Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer der Gemeinde Maishofen einen offiziellen Besuch abstattet, wird also auch er bei der Verabschiedung des alten Bürgermeisters und bei der Wahl des neuen Bürgermeisters anwesend sein. Man könnte erwarten, daß sehr viele Mitbürger, aber auch alle Vereine und Institutionen bei diesem Ereignis dabei sein werden.

Wesles wird zu diesem Thema noch gesagt und geschrieben werden und alle, denen die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt, werden noch in den Rechenschaftsberichten und Zukunftsplänen Interessantes finden, und es wird und muß auch dazu Diskussionen und Anregungen geben. Eines ist aber jetzt schon sichtbar, daß die Nachfolgefrage in einer harmonischen und vorbildlichen Art gelöst wurde und daß der zukünftige Bürgermeister von seiner Einstellung und bisherigen Praxis her ein Mann sein wird, der in der Lage ist, die Zusammenarbeit in der Gemeinde bestmöglich weiterzuführen.

ALPINBAU

Planungs-Ges. m. b. H.

Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3

Tel. 06545/6141 u. 06542/86203

BM Ing. DORRER / Hans SÖLS

20.00 Uhr, Gasthof Post: Referat Dr. J. Neuhardt, Salzburg: (Thema wird noch festgelegt – Vorschlag: Entwicklung und Entstehung der Pfarren im Pinzgau – insbesondere der Pfarre Maishofen). Diskussionsleiter: Dipl.-Ing. Kornfeld.

Dienstag, 22. 11. 1983:

20.00 Uhr, Gemeindebücherei: Dichterlesung mit Prof. Franz Braumann anlässlich der offiziellen Übergabe und Eröffnung der neu gestalteten Gemeindebücherei (in Verbindung mit der Preisverteilung eines Schüler-Zeichnungswettbewerbes).

Mittwoch, 23. 11. 1983:

10.00 Uhr, Hauptschule Maishofen: Dichterlesung von Prof. Braumann für die Schuljugend.

20.00 Uhr, Vortrag eines Maishofner Wirtschaftstreibenden. Ehrung verdienter Maishofner Wirtschaftstreibender.

Donnerstag, 24. 11. 1983:

16.00 Uhr, Hausfrauen-Nachmittag in der Schulküche der Volksschule: „Energiebewußtes Kochen – Vorführung von modernen Koch- und Küchengeräten“ (Referentin wird von der SAFE delegiert).

20.00 Uhr, Hauptschule Maishofen: Offenes Singen – nach dem Muster der TV-Sendung „Sing mit“ für alle singfreudigen Maishofnerinnen und Maishofener. Leitung: W. Thauerer. Mitwirkung: Volksliedchor Kaprun.

Freitag, 25. 11. 1983:

14.00 Uhr, Empfang von Landeshauptmann Dr. Haslauer

20.00 Uhr, Festsitzung der Gemeindevertretung im Beisein des Landeshauptmannes.

Samstag, 26. 11. 1983:

ab 14.00 Uhr, „Ein Ort betreibt Sport“ – Spiel- und Sportnachmittag im Turnsaal der Hauptschule.

20.00 Uhr, „25 Jahre Sportklub Maishofen“, Festabend im Gasthof Post.

Begrüßung des Landeshauptmannes (links) durch Ökonomierat Bartlmä Hasenauer (mitte). Rechts der ehemalige Bezirkshauptmann Dr. Effenberger.

Bilderbogen von der 5. Maishofner Bildungswoche 1978:



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer eröffnet die Wirtschaftsausstellung im Rahmen der Bildungswoche. Links Wirtschaftsbundobmann Wilfried Winner, rechts Gemeinderat Hans Rieder.



Kleine Feier mit dem Landeshauptmann (links). Daneben rechts GR Hans Rieder und Wilfried Winner. Ganz rechts Bürgermeister Hans Brunner.



Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.

Büro: 5028 Kasern, Lengfelden 163



B 3304

KIESWERKE

Werk Wals, Tel. 45253
Werk Siggerwiesen, Tel. 793193 (52193)
Werk Weitwörth, Tel. 06272/324
Werk Saalfelden, 06582/3485
Werk Sulzau, 06468/35605



B 3307

BETONWERKE

Werk Salzburg-Siggerwiesen Tel. 06222/
793258 (51758)
Werk Salzburg-Kießheim 793258 (51758)
Werk Bischofshofen, Tel. 06462/2278
Werk Eben im Pongau, Tel. 06464/8165
Werk Maishofen, Tel. 06542/8317
Werk Hollersbach, Tel. 06562/8182
Werk Thalgaun, Tel. 06235/290

Unsere Werke sind durch die staatl. aut. bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg güteüberwacht.





Foto: Vorreiter

Plakatständer im Bereich Kirche-Volksschule: Er signalisiert den Autofahrern im Dorf: Vorsicht Schulkinder!

Vorsicht Schulkinder!

„Im Vorjahr starben 8 Schulkinder unter 14 Jahren auf Österreichs Straßen.“, so heißt es in einer Unfallsbilanz der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt. Der amtsführende Präsident des Landesschulrates hat zu Beginn dieses Schuljahres wieder alle Lehrer gebeten, die Schüler vor allem im Fach Verkehrserziehung auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Natürlich kann die Erziehungsarbeit des Lehrers nur durch die Mithilfe der Eltern und Erwachsenen erfolgreich sein.

Aus Anlaß des neuen Schuljahres möchte auch die Maishofner Post ihren nun bereits jährlichen Aufruf an alle Eltern wiederholen: **Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam!** Viele Kinder kommen täglich mit dem Fahrrad in die Schule. Sie müssen dabei oft die Bundesstraße überqueren. Für die Fußgänger gibt es Unterführungen in Oberreith, in Kirchham und in Atzing. Ein kleiner Beitrag zur Verkehrssicherheit vor allem für Schulkinder soll die **Plakatständer-Aktion der Österreichischen Volkspartei** sein. Sollten Sie solche Ständer sehen, die umgefallen sind oder ungünstig stehen, so heben Sie sie bitte auf! Sie tun es für die Sicherheit unserer Kinder.

SEEFEST 1983

Nachdem beim Brand des Wirtschaftsgebäudes der Edersäge am Faschingssonntag auch die Hütten der Feuerwehr für das Seefest, welche dort gelagert waren, verbrannt, wurde nach reiflicher Überlegung beschlossen, die Bauteile neu herzustellen und das Seefest wieder am Maishofner Badestrand mitzufeiern. Bis zum 2. Seefest am 13. 8. 1983 war es dann wieder soweit, daß alles erneuert war. Es wurde noch Zusätzliches geleistet und sogar eine Seebühne geschaffen. Der Hauptinitiator, Franz Mitterlindner, ist dazu auch sicher nach Bregenz gefahren, weil die Bühne so gut geworden ist.

Leider war das Wetter am 13. 8. sehr kalt und daher am Nachmittag auch wenig Zu-

schaer. Dafür konnte am Abend eines der schönsten Feuerwerke der letzten Jahre miterlebt werden. Die Hauptattraktion am Nachmittag war neben dem Konzert der Trachtenmusikkapelle der Kampf um den Maishofner Stier. Es war dies ein Wettbewerb aus den vier Spielen: Golfspiel, Bockspiel, Nagelspiel und Zielspritzen. Den Maishofner Stier, von Franz Schipflinger aus Bronze gegossen, gewann Robert Breitfuß. Neben dem Hauptpreis, welchen die Raiffeisenkasse Maishofen gespendet hat, wurden noch eine Reihe von schönen Preisen vergeben. Auf Grund der fleißigen Mitarbeit aller Feuerwehrleute und so manchem privaten Helfer und auch der neuen Attraktionen konnte doch noch ein positives Ergebnis erreicht werden, wenn auch das Wetter nicht richtig mitspielte.

Bericht der Trachtenmusikkapelle

Die Musikkapelle begann traditionsgemäß mit den Platzkonzerten am 19. Juni, anläßlich der Sonnwendfeier. Es wurden 11 Platzkonzerte durchgeführt und einmal beim Seefest konzertiert. Der Höhepunkt war das Abschlußplatzkonzert am 4. 9., das als Wunschkonzert im Gasthof Post durchgeführt wurde und allgemein als Höhepunkt der Saison bezeichnet werden kann. 2 Ausrückungen zu Nachbarkapellen wurden absolviert und zwar am 31. 7. zum Musikfest nach Waidring und am 7. 8. nach Mittersill. Am 6. 8. war wieder der Tag der Blasmusik und die Kapelle fuhr wieder durch die Ortschaften und bedankt sich auf diesem Wege für die Spendefreudigkeit der Bevölkerung. Weiters wurde noch am 15. 8. die 25. Bergmesse auf der Schwalbenwand musikalisch umrahmt.

MOTORSÄGEN RASENMÄHER

alle Fabrikate

Forstwerkzeuge – Leihsägen – Ketten

Verkauf und Service

**JOSEF ABERGER
FORSTKULTUR Ges.m.b.H.**

Maishofen 123

Tel. 8302 und 8620

Heinrich Just

AUTOELEKTRIK

KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 23 77

Volvo · Alfa · Mitsubishi



Das Gebäude des Rinderzuchtverbandes nach der Fassadenrenovierung.

Foto: Faistauer

DIE SPARMEISTER:

Talbot- und Peugeot- Diesel

Einer der schnellsten und leistungsfähigsten Diesel-PKW's · Verbrauch bei 90 km/h = 4,6 lt., 120 km/h = 6,5 lt., Stadtverkehr = 7,2 lt.

Leistungsfähiger Dieselmotor mit 1900 ccm und 65 PS.

ab 122.000 S

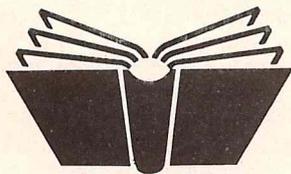
Automobile Herzog

Peugeot - Talbot - Steyr- und OM-LKW
Handel und Reparatur

5751 Maishofen, Tel. (06542) 8385

Gemeindebücherei Maishofen

Recht erfreulich haben sich die Ausleihzahlen in der Gemeindebücherei entwickelt: Mit 520 Buchent-



lehnungen konnte im Monat August die absolute Höchstzahl erreicht werden. Immer mehr Bewohner wurden auf die Gemeindebücherei aufmerksam und nahmen Gebrauch von ihrem Angebot. Nicht zuletzt auch das Angebot der Wanderbücherei Salzburg sollte jeden Maishofner zum Besuch der Gemeindebücherei verlocken.

Die Wanderbücherei ist ein Angebot der Büchereistelle Salzburg, wo die Gemeindebüchereien des Landes Salzburg unentgeltlich Bücher entleihen können. Die Büchereileiter haben die Möglichkeit, aus einem Bestand von 20.000 (!) Bänden auszuwählen und für die jeweilige Gemeindebücherei zu erhalten. Natürlich können die Wünsche der Leser berücksichtigt werden.

Es brauchen nur die entsprechenden Buchwünsche in der Gemeindebücherei abgegeben werden. Am 5. Oktober wer-

den nun die Bücher der Wanderbücherei ausgetauscht. Ca. 100 neue Bücher werden die Regale der Wanderbücherei wieder füllen.

Sie können auswählen: Kriegsberichte und Kriegsromane, Sachbücher (Biographien, Bildbände zum Thema Natur, Geographie, Biologie), Romane jeder Art, Jugendbücher, . . . usw.

Sehr aktuelle Angebote bietet die Gemeindebücherei auch für Schüler und Studenten: Sie können Bücher zur Vorbereitung von Referaten und anderen Arbeiten finden.

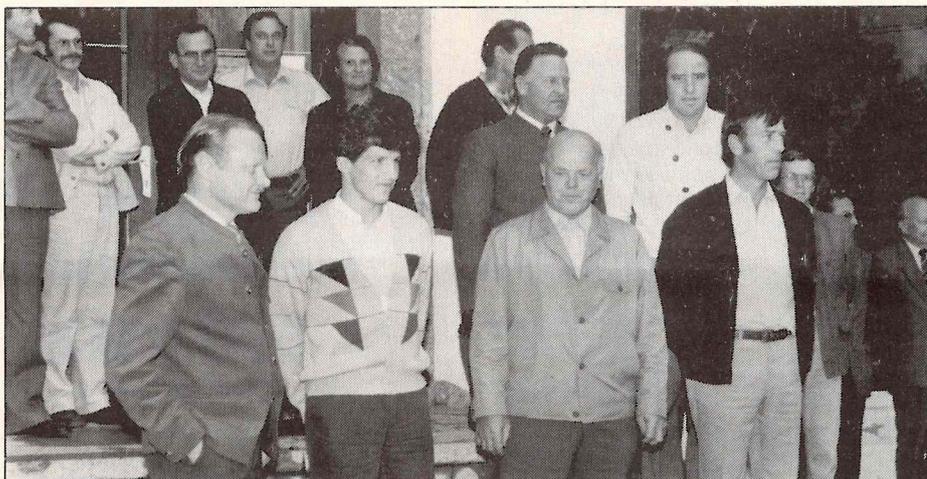


Kommen Sie in die Gemeindebücherei! Für jeden müßte ein Buch vorhanden sein! Ausleihszeiten: Mittwoch 17–18 Uhr, Freitag 17–19 Uhr.



Der gesamte Gemeinderat Maishofen, mit dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister an der Spitze, besuchte bereits die Gemeindebücherei Maishofen. Ein kleiner Imbiß sorgte für das Wohl der „Gemeindeväter“.

Foto: Vorreiter



Eine Unterbrechung der Gemeinderatssitzung galt einer kleinen Ehrung für den erfolgreichen Maishofner Fußballer Leo Lainer. Er wurde im Spieljahr 82/83 mit Rapid österreichischer Fußballmeister. Die Trachtenmusikkapelle Maishofen umrahmte die Feier.

Foto: Vorreiter

Kindergarten-Fahrprobleme

Von der Stadtgemeinde Zell am See wurde schriftlich mitgeteilt, daß sich insgesamt 6 Maishofner Kinder zum Kindergartenbesuch in Zell am See angemeldet hätten und daß Zell am See dafür von der Gemeinde Maishofen einen zusätzlichen Kostenbeitrag – zusätzlich zum Beitrag der Eltern – verlangen müßte. Begründet wird das mit dem dortigen Kindergartendefizit und auch damit, daß deshalb eine Kindergartengruppe zusätzlich geführt werden müßte.

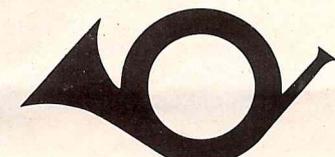
Grundsätzlich hat die Gemeinde Maishofen selbstverständlich Verständnis dafür, daß es für manche Eltern z. B. bei der Arbeitsfahrt usw. vorteilhafter sein kann, das Kind in Zell am See unterzubringen. Auf der anderen Seite unterhalten auch wir selbst einen gut geführten Kindergarten, der sogar noch aufnahmefähig ist. In einem Gespräch mit den betroffenen Eltern haben diese auch volles Verständnis gezeigt und konnten auch in den meisten Fällen eine Lösung für eine Unterbringung doch in Maishofen gefunden werden.

In diesem Zusammenhang sei – wie schon im Vorjahr – auf die Möglichkeit der Bildung von Fahrgemeinschaften hingewiesen. Dabei ist es auch möglich, Kostenzuschüsse vom Land und von der Gemeinde zu erhalten. Diesbezügliche weitere Auskünfte werden im Gemeindeamt, aber auch von der Kindergartenleitung gerne gegeben.



Maishofner Weinstube

Ab 1. Oktober nur Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage geöffnet
Auch Flaschenweinverkauf mit Verkostung
Familie Unterkirchner



FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

Jubiläumsbergmesse auf der Schwalbenwand



Pfarrer Piet Commandeur beim Zelebrieren der Messe. Links Sportklub-Obmann Sepp Höck.

Foto: Werner Dick

Zum 25. Mal veranstaltete der Sportklub Maishofen am Traditionstermin, dem 15. August, die Bergmesse auf der Schwalbenwand. Bei strahlendem Wetter konnte **Obmann Sepp Höck** ca. 600 Teilnehmer begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem **Ortspfarrer Piet Commandeur**, dem Campingseelsorger von Prielau mit einer großen Teilnehmergruppe, dem **Bgm. Hans Brunner** und dem **Unterwirtsvater Sepp Hasenauer**, welcher mit 87 Jahren der älteste Teilnehmer war.

In seiner kurzen Ansprache gab Höck seiner Freude Ausdruck, daß er, sowie viele Mitbegründer und Mitglieder des Vereines, seit 25 Jahren die Messe mitfeierten. So hat **Sepp Aberger** 25 mal den Altartisch mit Meßkoffer zum Gipfelkreuz getragen. Die seit Jahren wachsende Teilnehmerzahl zeigt das Bedürfnis der Menschen, in

die Natur zu wandern und in einer Stunde der Besinnung in sich zu gehen.

Im Rahmen der feierlichen Bergmesse, die von der Trachtenmusikkapelle Maishofen musikalisch gestaltet wurde, nahm Pfarrer Commandeur die Segnung des Gipfelkreuzes vor. Das bisherige Kreuz hat ein Blitzschlag soweit zerstört, daß eine Erneuerung erforderlich war. Es stammt aus der Werkstatt der Tischlerei Pabinger. Die Kerbschnitarbeiten zeigen die Handschrift von Hans Gruber.

Obmann Höck dankte in seinem Schlußwort den Almwegbesitzern rund um die Schwalbenwand, welche eine teilweise Anfahrt mit dem Pkw ermöglichten.

Nach einer entsprechenden Stärkung wurde der Abmarsch angetreten, und es wurde allmählich wieder still und einsam um das Gipfelkreuz der Schwalbenwand.

Bericht aus der Feuerwehr

Am 24. und 25. Juni fand in Hallein der Feuerwehrleistungsbewerb 1983 statt. Unter den 3.000 Mann aus Österreich, Deutschland und Italien war auch eine Mannschaft aus Maishofen. Die Mannschaft unter dem **Kommando von Siegfried Neumayer** bestand noch aus den Feuerwehrmännern **Schiplinger Sepp, Kranabenter Hans, Neumayer Sepp, Neumayer Hans, Neumayer Gottfried, Eder Max, Rasser Willi und Gruber Werner**. Es konnte das Leistungsabzeichen in Silber mit einer Punktezahl von 322 erworben werden. Zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb mußten 20 zweistündige Übungen absolviert werden, um die Voraussetzungen zum Erwerb des Silberabzeichens zu schaffen. Dem Leiter der Ausbildung **Gruppenkommandant Ferdi-**

nand Höller sei hier noch einmal herzlich für seine Mühe gedankt.

Am Donnerstag, dem 14. Juli, um 3.35 Uhr, gab es Brandalarm, ein Heustadl des Brandbauern in Lahntal wurde durch Blitzschlag in Brand gesetzt. Eine fünfköpfige Mannschaft konnte den Brand bekämpfen und rückte bereits um 6.00 Uhr morgens wieder in die Zeugstätte ein.

Wieder am Donnerstag, dem 28. Juli, um 14.45 Uhr, Alarm zum Brand des Einödbauernstalles. Dabei bewährte sich der Schlauchwagen besonders gut, weil das Löschwasser vom See hochgepumpt werden mußte und dies natürlich eine lange Schlauchleitung erforderte. Die Maishofener Feuerwehr konnte als erste die Brandstelle mit Löschwasser versorgen.

Dampfsäge-Halle

Die Bemühungen bezüglich der Vermietung der betrieblich nutzbaren und noch freistehenden Räumlichkeiten in der Dampfsäge-Halle sind zwar weitergeführt worden, es sind aber in der jetzigen wirtschaftlichen Situation leider nur wenige Interessenten aufgetreten. Zur Zeit gibt es konkret nur das Interesse einer amerikanischen Firma, die sogenannte Rohlinge für die Surfbrett-Erzeugung herstellen möchte. Wie ernsthaft das Interesse der Firma aber nun wirklich sein wird, stellt sich sicherlich erst in den nächsten zwei Monaten heraus.

Wohnbauten der GSWB

Die heimische Baufirma hat bereits mit den Bauarbeiten voll begonnen und es wird sicherlich möglich sein, den Rohbau rechtzeitig vor Winterbeginn soweit fertigzustellen.

Wer also an einer der 6 Miet- bzw. 12 Eigentumswohnungen Interesse hat oder sich zunächst auch nur informieren will wendet sich am besten direkt an den Baugermeister. Bis zum tatsächlichen Bezug der Wohnungen werden sich sicherlich noch Veränderungen ergeben, sodaß es immer noch Möglichkeiten gibt.

Gratisschibus 1983/84

Schon den ganzen September gab es mit der Saalbacher Busgesellschaft und der Saalbacher Schilift-Gesellschaft die neuen Verhandlungen bezüglich der Weiterführung des bewährten Gratis-Schibusdienstes auch in diesem Winter.

Für die Maishofner selbst, aber auch für unsere Wintergäste ist diese Einrichtung zu einem wichtigen Service geworden. Finanzreferent Hans Rieder gelang es, die Verhandlungen erfolgreich abzuschließen.

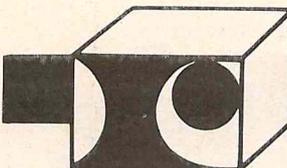
Ihre beste
Einkaufs-
quelle

SPAR  markt
DICK

Ing. Werner Dick
Ihr Elektrohaus

5751 MAISHOFEN 138
Telefon 0 65 42 / 83 58

Wir bieten:
gute Markengeräte, Beleuchtungskörper,
preiswerte Kleingeräte, Musik-Cassetten.



Betonwerk Rieder KG
5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0

Dorffest anlässlich der Eröffnung der neuen Eisschützenanlage

Eisschützenverein: 50jähriges Jubiläum

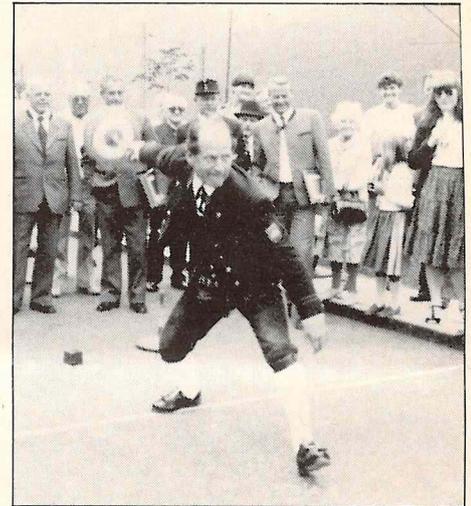
Anfang September war für die Maishofner Eisschützen ein wirklich großer Tag. Zum 50jährigen Vereinsjubiläum konnte auf dem ehemaligen Dampfsägegelände die neue Asphaltbahn eingeweiht werden. Am Samstag, dem 3. September, begannen die Feierlichkeiten mit einem Festzug und der anschließenden Feldmesse und Einweihung, wobei unser Herr Pfarrer nicht nur in sehr eindrucksvoller Weise den kirchlichen Teil gestaltete, sondern auch in seinen Worten große Sympathie für die Eisschützen erkennen ließ. **Bürgermeister Hans Brunner** konnte den Eisschützenverein nicht nur zur geleisteten Arbeit beglückwünschen (mehr als 4.000 unentgeltliche, freiwillige Arbeitsstunden) und sich dafür auch bedanken, er war auch nicht mit leeren Händen gekommen und konnte von den einstimmig beschlossenen Leistungen der Gemeinde berichten, die vor allem in der Grundbeistellung und in der Hauptfinanzierung zum Ausdruck kommen. Es war ja überhaupt so, daß das ganze „Projekt Ankauf Dampfsägegelände“ erst durch einen Lokalausweis von **Gemeinderat Hans Rieder** und **Obmann Gerhard Ebster** richtig ins Rollen kam. Der Bürgermeister konnte auch alle bisherigen Vereinsobmänner beglückwünschen, vom **Gründungsobmann Sepp Hasenauer** (bis 1967, 34 Jahre) über **Rupert Wenger** (6 Jahre) bis **Stefan Huber** (3 Jahre) und nun seit 1977 **Gerhard Ebster**. Diese lückenlose Reihe der Vereinsobmänner über diese lange Zeit ist wohl ein Hinweis darauf, daß der Eisschießsport ein recht gesunder ist. Obmann Gerhard Ebster konnte nicht nur praktisch sämtliche Maishofner Vereine begrüßen und Abordnungen von vielen Eisschützenvereinen aus nah und fern, sondern auch trotz der ungünstigen Witterung eine große Zahl von Mitbürgern. Es wurden auch in einer sehr netten Weise die gewesenen Eisschützenobmänner geehrt und ebenso verdiente Funktionäre und erfolgreiche Einzelschützen. Allen voran natürlich Europameister **Helmut Aglassinger**, dem auch ein sehr geschmackvolles und vor allem gut brauchbares Ehrengeschenk übergeben wurde. Auch die Obmänner der übrigen Maishofner Vereine und die Inhaber der verschiedenen Sponsor-Firmen haben sich sicherlich über die nette Erinnerungstafel gefreut. Am Nachmittag wurde bei sehr feuchten Verhältnissen – das lag nur zum geringen Teil am Vereinslokal – das erste Maishofner Vereinsturnier durchgeführt und brachte vergnügliche und spannende Wettkämpfe, sodaß manche Eisschützen-Laien verstehen lernten, wie faszinierend diese Sportart sein kann. Letztlich gab es dabei folgende Reihung: **1. Eisschützen, 2. Trachtenmusikkapelle, 3. Sportklub, 4. Plattenwerfer, 5. Freiwillige Feuerwehr, 6. Kameradschaftsbund, 7. Ledigenverein Sprunghütte, 8. Naturfreunde, 9. Freizeit-Schützengilde, 10. Verkehrsverein.**

Das gleichzeitig geplante und auch durchgeführte Dorffest hat unter der ungünstigen Witterung arg gelitten. Es war schade, daß dadurch die in die Vorbereitung investierte Arbeit nicht so erfolgreich war, wie es sich alle verdient hätten. Aber ein nächstes Mal klappt es sicher!

Am Sonntag fand dann das erste „richtige“ Turnier statt, zu dem auf den beiden Bahnen insgesamt 14 Mannschaften angetreten sind.

Anmerkung: Gestattet mir als Finanzreferent der Gemeinde noch die Anmerkung, daß ich den Arbeitseinsatz und die Initiative der Eisschützen ausdrücklich hervorheben möchte. Was hier geleistet wurde, war vorbildlich und auch die Art und Weise, wie

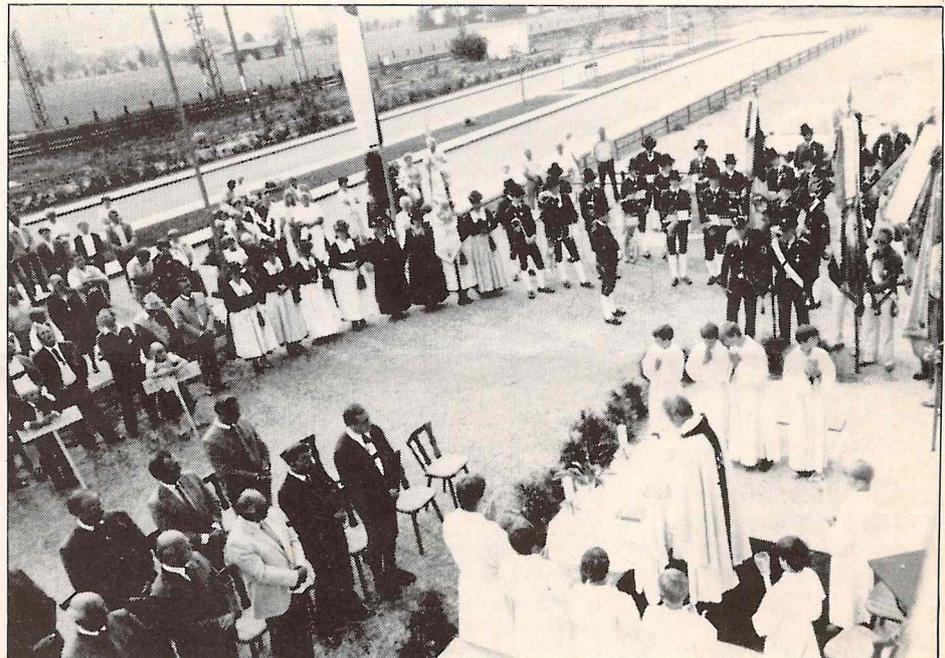
man die vorhandenen Mittel immer wieder überprüfte und abstimmte und schließlich bestmöglich einsetzte, verdient ein besonderes Lob.
Hans Rieder



Kapellmeister Toni Winkler versucht sich als Meisterschütze.
Foto: Faistauer



Zubereitung der Kasnocken auf der Riesenfanne durch ein bewährtes Team: Die Bachmann-Brüder.
Foto: Faistauer



Messe anlässlich der Eröffnung.
Foto: Faistauer

Wieder ein großartiger Maishofner Sommer

Ein vielfältiges Kulturprogramm ging heuer vom 15. bis 31. Juli über die Bühne. Zum zweitenmal wurde von der Raiffeisenkasse ein **Fotowettbewerb** durchgeführt und in einer Ausstellung präsentiert. Unter dem Thema „Kleinkunstdenkmäler in Maishofen“ stellten unsere Hobbyfotografen ihre Bilder aus. Es hat sich gezeigt, daß dieses Thema bei weitem nicht erschöpfend erfaßt werden konnte, daß Maishofen reich an Kleinkunstdenkmälern und verborgener Volkskunst in Haus und Hof ist und daß dieses sicher nicht leichte Thema wieder einmal aufgegriffen werden mußte, um diese kulturellen Werte zu erfassen.

Die Sieger waren: 1. Preis: Sussitz Josef, Haustürschloß vom Schloß Saalhof; 2. Preis: Vorreiter Alois, Kreuz in der Walchenstube; 3. Preis: Kraher Gertrud, Gorikreuz; 4. Preis: Salzmann Adam, Kreuz und Heiligenfiguren an der Kirche; 5. Preis: Wartbichler Annemarie, Bild Rieder Oberdilling; 6. Preis: Hörl Gotthard, Oberhaus; 7. Preis: Rieder Hans, Stabelbergkapelle; 8. Preis: Eibl Wolfgang, Christus; 9. Preis: Sussitz Steffi, Bild der Stabelbergkapelle; 10. Preis: Dick Andrea, Gorikreuz; 11. Preis: Möschl Theresia, Wegkreuz Oberreit; 12. Preis: Portenkirchner Karl, Kasten Unterdilling; 13. Preis: Höller Frieda, Stefflkapelle; 14. Preis: Wartbichler Hannes, Wegkreuz Saalhof; 15. Preis: Wartbichler Josef, Altar der Stabelbergkapelle.

Zur eigentlichen Eröffnung des „Maishofner Sommers“ stand der „**Volksmusikalische Abend**“, an dem unsere Trachtenmusikkapelle und die Volkstanzgruppe Maishofen, neben Sänger und Musikanten aus Tirol, aus dem Flachgau und dem Pinzgau mitgewirkt haben, auf dem Programm. Waren die ersten beiden Jahre noch gut besucht, so zeichnete sich schon im vergangenen Jahr ein Nachlassen der Besucher ab, was sich leider heuer fortgesetzt hatte. Diese seinerzeit auf Wunsch der Bevölkerung eingeführte volkstümliche Veranstaltung wird für das kommende Jahr überdacht werden müssen.

Allgemeine Anerkennung bei den Besuchern fand die Laienspielgruppe der **Plainburger Theaterwerkstatt** aus Großgmain mit der Komödie nach Moliere „Der Geizhals“, in dem sich alles um den Geizigen gedreht hat und seine Zeitgenossen auch heute noch unter uns sind.

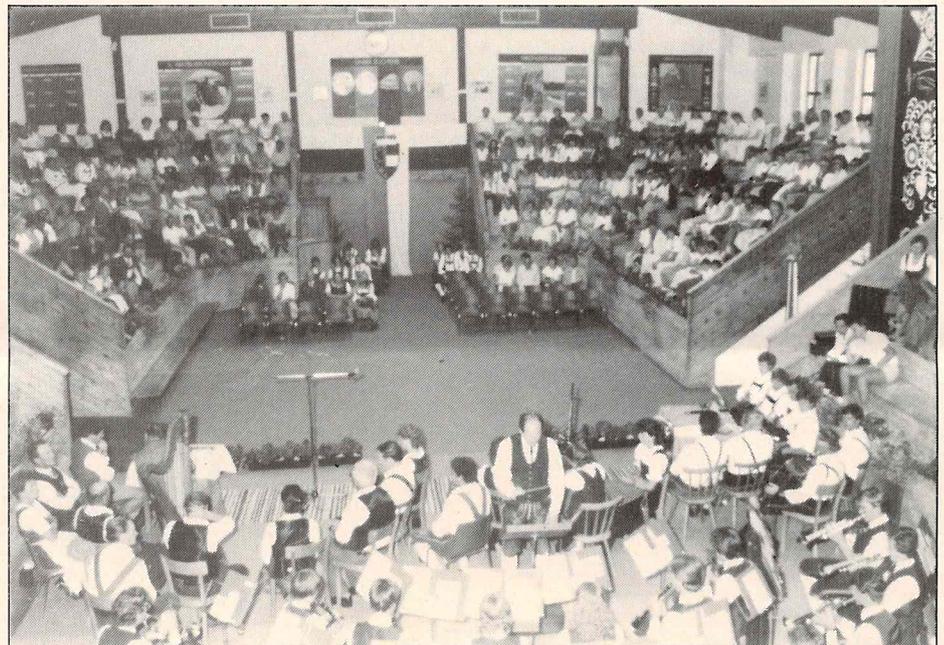
Als ein künstlerisches Erlebnis wurde das Konzert auf Schloß Kammer, der **Kammermusikabend** mit dem Duo aus Rumänien, Yvonne Timoianu, Violonselle und Elexandru Preda, Klavier von den zahlreichen Zuhörern aufgenommen. Die beiden jungen, vielfach ausgezeichneten Künstler wurden vom Publikum lang applaudiert und sehr gelobt.

Ein Höhepunkt der Kulturtage „Maishofner Sommer“ war das **Konzert des Ochanomizu Orchestra Tokyo**. Das über 100 Mitglieder zählende Orchester spielte Werke von H. Berlioz, Richard Wagner und eine „Reise durch die Zeit“ für Orchester, mit Motiven japanischer Volkslieder. Es ist sicher einmalig in Österreich, daß in einer



Obmann Adam Salzmann und Dr. Effenberger bei der Siegerehrung für den Fotowettbewerb.

Foto: Faistauer



Volksmusikalische Eröffnung des Maishofner Sommers.

Foto: Faistauer



Die Landjugendgruppe tanzt auf.

Foto: Faistauer

kleinen Gemeinde wie Maishofen ein solches klassisches Konzert möglich ist. Dazu ist die Versteigerungshalle, durch die arenaartige Auslegung, gut geeignet. Die akustischen Voraussetzungen sind ebenfalls gut, denn man ist unmittelbar im Konzert, im Geschehen, von allen Seiten in der Nähe der Musiker, was eine einmalige Atmosphäre und seltenes Erlebnis vermittelt. So konnte der überwältigende Erfolg vom Vorjahr auch heuer wiederholt werden. Die Japaner gastierten zuerst in Maishofen, anschließend in Salzburg beim Fest zur Festspieleröffnung und zuletzt in Wien.

Einen Tag der offenen Tür veranstaltete der **Leiter der Gemeindebücherei, Alois Vorreiter**, anlässlich der Kulturtag. Die Gemeindebücherei wurde von ihm innerhalb kurzer Zeit umgebaut, neu gestaltet und erweitert. Mehr als 2000 Bücher stehen nun den Maishofnern zur Verfügung, die regen Gebrauch davon machen.

Die **Hauptschul-Theatervorstellung** verdient weiters erwähnt und hervorgehoben zu werden. Mit viel Spielfreude zeigten die Schüler der 4a1-Klasse der Hauptschule Maishofen das Lustspiel von Johann Nestroy „Die schlimmen Buben in der Schule“, das von **Erni Gaisbacher** und **Klaus Burmann** gut einstudiert wurde. Viele Eltern und Gäste kamen, sodaß die Pausenhalle bis auf den letzten Platz besetzt war. Eine gut gelungene Veranstaltung.

Das Spitzenereignis des „Maishofner Sommers“ war aber schließlich das **Konzert mit der „Original Tiroler Kaiserjägersmusik“**, die erstmals im Pinzgau gastierte. Durch zahlreiche Konzerte in Österreich, Italien, Deutschland, USA, sowie Fernsehauftritte, Schallplatten und Rundfunksendungen hat diese Musikkapelle einen außergewöhnlichen Beliebtheitsgrad, sodaß von vornherein mit einem vollen Haus gerechnet werden konnte, was dann auch eintraf. Aus dem ganzen Pinzgau kamen die Zuhörer, ja sogar aus dem Pongau und aus Tirol waren Gäste hier. Die Musik der Tiroler Kaiserjäger unter der Leitung von Professor Siegfried Emma und den verbindenden Worten des Rundfunksprechers von Radio Tirol, Oswald Köberl, kam bei dem Publikum so gut an, daß stürmischer Beifall und nicht endenwollender Applaus etliche Zugaben gespielt werden mußten. Man konnte einen wirklichen musikalischen Genuß und eine große Begeisterung erleben.

Den schon traditionellen Abschluß der Kulturtag „Maishofner Sommer“ bildete wieder bei strahlendem Sonnenschein das Gastspiel des **Salzburger Straßentheaters** mit dem Schwank „Erster Klasse“ von Ludwig Thoma. Einige Hundert Zuschauer waren trotz der großen Hitze auf den Dorfplatz gekommen. Die Theaterleute spielten frischfröhlich drauflos – alle hartn mit Begeisterung aus – und fanden helle Freude und Vergnügen an der unterhaltsamen Komödie. Großer Beifall war der Dank an die Schauspieler.

Bild rechts: Ein Szenenbild der Aufführung des Salzburger Straßentheaters „Erster Klasse“ auf dem Dorfplatz Maishofen.

Foto: Portenkirchner



Der Hauptorganisator des Maishofner Sommers Josef Lenz begrüßt die Gäste beim Konzert der Japaner.

Foto: Faistauer



Eine Szene aus dem Theaterstück „Die schlimmen Buben in der Schule“ von Johann Nestroy, einstudiert für eine Abschlusfeier der 4. Klasse der HS Maishofen, wiederaufgeführt anlässlich des Maishofner Sommers 1983 durch die Fachlehrer Erni Gaisbacher und Klaus Burmann.

Foto: Vorreiter



Wir gratulieren!

Viele Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der zweiten Jahreshälfte einen bedeutenden Geburtstag oder sehen einem solchen entgegen. Wir möchten dazu herzlichst gratulieren.

88. Geburtstag: Fuchs Erwin, Dechantshofen 192. **86. Geburtstag:** Hutter Anna, Atzing 77. **85. Geburtstag:** Schubert Anna, Atzing 94. **84. Geburtstag:** Eder Anna, Unterreit 11; Hirschbichler Matthias, Lahntal 124; Fedder Hedwig, Point 206. **83. Geburtstag:** Hofer Ehrentraud, Dorf 183; Erhart Franz, Mayerhofen 26; Zehentner Matthias, Mayerhofen 127. **82. Geburtstag:** Rieder Wolfgang, Atzing 26; Oberlader Matthias, Point 39; Hofer Barbara, Unterreit 16; Langer Katharine, Dorf 138; Wiesinger Paula, Kirchham 96. **81. Geburtstag:** Pichler Matthias, Dorf 128; Riedl Wally, Dorf 84; Dick Katharine, Dorf 183. **80. Geburtstag:** Schuemann Paula, Point 206; Hilzensauer Frieda, Dorf 164; Ebster Johann, Dorf 107; Fischer Ernst, Dorf 97; Vierthaler Stefanie, Bergern 127; Unterberger Josef, Kirchham 2. **75. Geburtstag:** Wegmayr Max, Kirchham 54; Flatscher Josef, Kirchham 79; Höller Johann, Atzing 80; Gadenstätter Josef, Dorf 9; Epp Elisabeth, Dechantshofen 108. **70. Geburtstag:** Schwaiger Heinrich, Dorf 163; Unterberger Katharine, Prilauweg 148; Madreiter Rosa, Atzing 72; Maier Maria, Kammer 22; Kammerlander Maria, Kirchham 84; Salzmann Katharina, Dorf 2; Rohrmoser Alois, Atzing 62; Schögler Franz, Kirchham 166; Neumayer Maria, Dechantshofen 33; Wartbichler Anna, Atzing 21; Hammer-schmied Cäcilia, Point 141. **60. Geburtstag:** Pfeffer Anna, Oberreit 90; Brandstätter Susanne, Point 7; Heidrich Peter, Dipl.-Ing., Dechantshofen 194.



Die Jubilarin Frieda Hilzensauer.

Am 16. August fand in der Zirbenstube von Schloß Kammer eine nette Feier anlässlich des **80. Geburtstages von Frau Frieda Hilzensauer** statt. Altbürgermeister Albin Neumayr schilderte den von vielen Schicksalsschlägen erfüllten Lebensweg der Jubilarin, welche im Jahre 1903 als Kammerer-tochter geboren wurde.

Neben der zahlreich erschienen Verwandtschaft gratulierte auch **Bürgermeister Brunner** im Namen der Gemeinde und **Rosi Eder** für die ÖVP-Frauenbewegung.

Wolfgang Pabinger

Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8293 u. 8239

467 Stammgäste geehrt

Im Laufe der Sommersaison 1983 konnten vom Geschäftsführer des Verkehrsvereines, Herrn Dir. Heinz Zehle 250 Gäste für 5 Urlaube, 128 Gäste für 10 Urlaube, 46 Gäste für 15 Urlaube und 43 Gäste für mehr als 20 Urlaube in Maishofen geehrt werden und erhielten die Treuenadeln. Maishofen kann auf diese Bilanz stolz sein. Besonders zu danken ist natürlich den Vermietern, die die Gäste so gut betreuen, daß diese immer wieder kommen.

Bei 13 geführten Wanderungen nahmen 461 Gäste teil, das ist ein Durchschnitt von über 35 Personen pro Wanderung. Zu diesem großartigen Erfolg der geführten Wanderungen kann man den beiden Wanderführern Sepp Maier und Georg Hochstaffl nur gratulieren. Eine geführte Wanderung auf den Hohen Hundstein habe ich mitgemacht und war auch als Einheimischer begeistert. Dabei konnte ich auch erfahren, daß einen Tag vorher auch von Zell am See eine geführte Wanderung gemacht worden ist und es nahmen 6 Personen teil, wir waren 45 Personen. Die Teilnahme an diesen Wanderungen ist auch für Einheimische möglich und auch sehr interessant. Durch das große Wissen der beiden Wanderführer über die Blumen-, Tier- und Bergwelt kann man sein eigenes Wissen darüber nur bereichern.

Vom Verkehrsverein wurden 11 Informationsvorträge, jeweils am Montagabend im Tiffany-Club durchgeführt, und es nahmen daran 258 Personen teil. Vielleicht bedarf es noch mehr der Mundpropaganda, um diesen Vortrag, der die Gäste über Maishofen und die Urlaubsmöglichkeiten in Maishofen informiert, näher an sie heranzubringen. Siegfried Neumayer

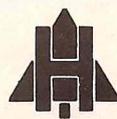
Übernachtungen Sommer 1983

	1982	1983
Mai	6.989	6.830
Juni	16.247	14.943
Juli	42.639	40.936
August	36.882	35.295

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344



H O L Z B A U

S E P P H Ö C K

ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTBODEN

5751 MAISHOFEN

Tel. (06542) 8238

empfehlenswert zur Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten wie Dachstühle, landw. Bauten und Lagerhallen, Balkone u. a.

Café-Pension „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen, Eisspezialitäten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Frische, Obst, Feinkost, Fleisch und Wurst

den Tennissport Schulartikel und Bekleidung

sind wir zuständig!

ADEG-Markt
TEXTIL-Kaufhaus

WINNER
M a i s h o f e n

Kanalbauprojekt-Nord

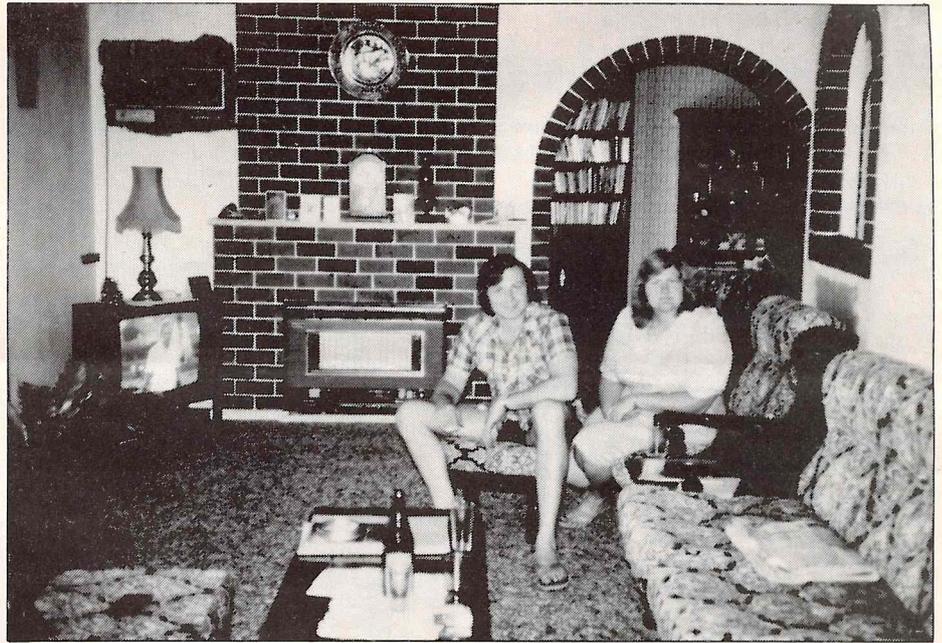
Bekanntlich sollen die Abwässer aus dem Gemeindebereich nördlich der Saalach im Rahmen des „Reinhalteverbandes Saalachtal“ in die Zentralkläranlage nach Saalfelden abgeleitet werden. Als erster Schritt wurden bereits vor Monaten die Anschlußpunkte von Herrn Ing. Gruber erhoben und allen Interessenten schriftlich mitgeteilt. Grundsätzlich ist im gesamten Kanalisierungsbereich das sogenannte „Trennsystem“ vorgesehen, d. h. es können in den Kanal **nur** Schmutzwässer eingeleitet werden, die Oberflächenwässer eben nicht. Nachdem es aber in einigen Bereichen von Kirchham und Mitterhofen Schwierigkeiten mit der Versickerung bzw. Ableitung der Oberflächenwässer gibt, wurde im Projekt vorgesehen – nicht überall, aber in bestimmten Bereichen – zusätzlich einen Reinwasserkanal einzubauen. Wer in einem solchen Bereich ist, muß dann allerdings auch die entsprechenden Anschlußbeiträge laut Punkteverordnung zahlen. Genauere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.

Es fand nun am 15. 9. 1983 beim Gasthof Hirschbichler eine spezielle Aussprache mit den Betroffenen statt, und es konnten dabei wohl auch die allermeisten Fragen geklärt werden. Es wird sowohl die Gemeinde für die Entwässerung der eigenen Straßen und Plätze Vorsorge treffen und Anschlußkosten berechnet erhalten als auch die Bauherren in einigen Abschnitten von Kirchham und Mitterhofen. Zusammenfassend ergab sich doch, daß es wohl einige Bereiche gibt, wo der Reinwasserkanal wirklich notwendig ist, daß aber insgesamt gegenüber der ursprünglichen Planung der Umfang verringert werden konnte.

Es werden also jetzt – wo vorgesehen – auch die zusätzlichen Oberflächenwässer-Punkte an Ort und Stelle aufgenommen und wiederum schriftlich bekannt gegeben. Danach werden dann die entsprechenden Anschlußgebühren-Bescheide ausgestellt. Sollten dann noch irgendwelche Unklarheiten bestehen, gibt es immer noch innerhalb der gesetzlichen Frist die Aufungsmöglichkeit.

Jedenfalls sollte es noch heuer zur Zahlung der ersten Rate kommen, damit dafür auch noch der jetzige Punktepreis genutzt werden kann.

Die Geschichte eines Maishofner Auswanderers nach Australien – Toni Hirschbichler



Toni Hirschbichler mit Gattin Lynne in seinem Haus in Adelaide.

Als Hauptschullehrer Johann Brandstätter im Oktober 1982 mit einem Saalfeldner Kollegen zu einem Studienurlaub aufbrach, der ihn zuerst nach Australien führte, hatte er bereits die Adresse eines Maishofner Auswanderers in Australien bei sich. So kam es dann zu einem Treffen in dem Haus Toni Hirschbichlers in Adelaide, Süd-Australien. Hier sein Bericht:

Am 21. Februar 1975 fuhr der gelernte Maurer Toni Hirschbichler, der bei der Fa. Oberrater in Maishofen gelernt hatte, von Genua ab, um 5 Wochen später mit dem Schiff Australien zu erreichen. Alles was er bei sich hatte, bestand aus einiger Kleidung und Geld. Mehr als ein Jahr lang bleibt er in verschiedenen Hilfsarbeiterdiensten, bis er schließlich mit einem Australier ein Team bildet und die beiden beginnen, Häuser zu mauern. Am 20. August 1977 heiratet er die Australierin Lynne.

Nach der Hochzeit tut sich Toni mit einem anderen Maishofner zusammen, Erwin Hasenauer, und sie beginnen, Decken zu bauen. Im Frühjahr 1982 erwirbt er mit seiner Frau ein Haus in St. Agnes, einem Vorort von Adelaide.

Heute lebt Toni wohlbehalten in Australien und hat die Absicht, eines Tages mit seiner Frau die alte Heimat zu besuchen. Er grüßt schon heute auf diesem Weg über die Maishofner Post alle ehemaligen Bekannten und Verwandten recht herzlich.

Auf Ihren Besuch freut sich

**„Gasthaus
Schloß Kammer“**

Fam. Neumayer - Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnockn - Brettjause



SEPP HOLLEIS

Landmaschinen - Traktoren - Stallrichtungen
- Melkanlagen - Ersatzteile -
Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt



A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91



wir geben
den TON
an

PINZGAUER J. u. A.
LENZ
MUSIKHAUS

DAS HAUS GUTER
MUSIKINSTRUMENTE

Stadtgeschäft:

Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:

Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 - 36 22

.... für gemütliche Stunden -

Gasthof
Badhaus

CAFE · RESTAURANT · HALLENBAD · SAUNA
Zell am See an der Nordeinfahrt

Foto-
3 FAISTAUER
3x

SPEZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF

ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401

Kameras, Kino-Projektion,
Portrait- und Werbestudio

Hochzeiten, Reportagen,
Pressefotografie

Ansichtskartenverlag, Papierwaren
und Reiseandenken

Schule und Bildung:

Volksschule Maishofen

Zu Beginn des Schuljahres 1983/84 gibt es an der VS Maishofen folgenden Lehrstand:

9 literarische Lehrer, 3 Religionslehrer

(mit Herrn Pfarrer), **2 Arbeitslehrerinnen**. Die Volksschule umfaßt in diesem Schuljahr 8 Klassen mit einer Vorschulklasse. In diesen Klassen werden insgesamt **165 Schüler** unterrichtet. **Abgang:** VL Heidi Moser (Salzburg), **Zugang:** VL Harald Nicka (Bruck).



Der Lehrkörper der VS Maishofen, vorne von links: Breitfuß Sigrid, Wiederin Cornelia, Gollner Ursula, Lindner Rosi, Direktor Fred Pichler; hinten von links: Bogenhuber Karl, Aglassinger Cilli; ganz hinten: Nicka Harald, Buchner Wilma, Burmann Eva.

Foto: Faistauer

Neue Polytechnische Schule in Maishofen

Seit dem Frühjahr gibt es intensive Bemühungen von Seiten der Schulbehörden, eine Lösung für die drückenden Raumprobleme bei der polytechnischen Schule in Zell am See zu finden. Dort müssen die Polytechniker z. B. auch im Gang usw. unterrichtet werden, weil einfach für die ca. 130 Teilnehmer die provisorische Unterkunft in Schüttdorf nicht ausreichend ist. Nachdem es in absehbarer Zeit in Zell am See nicht möglich sein wird, entsprechende Räume zu schaffen, hat sich unsere Gemeinde und Schulleitung bereit erklärt, die unter dem Hauptschulturnsaal befindlichen, zum Teil noch nicht ausgebauten Räumlichkeiten, zur Verfügung zu stellen. Nachdem alle Berechnungen ergeben haben, daß die Unterbringung der Schüler aus Maishofen, Viehhofen und Saalbach bei uns die weitaus wirtschaftlichste Lösung wäre, gab es diesbezüglich intensive Verhandlungen. Nach einer prompten

Durchführung der Planungsarbeiten und fast gleichzeitigen Ausschreibung durch das Architekturbüro Aigner konnten in kürzester Zeit sowohl die Bestbieter, als auch die exakten Kosten ermittelt werden. Die anschließenden Verhandlungen bezüglich der Kostenaufteilung zwischen dem Land und den beteiligten Gemeinden untereinander gestalten sich äußerst schwierig. Das ist eigentlich auch kein Wunder, wo doch heute niemand mehr Reserven hat und zumindest für die Gemeinden diese Beträge völlig überraschend kommen. Für unsere Gemeinde führte die Verhandlungen Finanzreferent Hans Rieder gemeinsam mit dem Bürgermeister. Nachdem es aber nicht gelungen war, auch die rechtlichen Probleme in dieser kurzen Zeit zu lösen, war also an einen Baubeginn bereits in den Ferien oder gar an eine Baufertigstellung z. B. bis Weihnachten 83 nicht mehr zu denken. Bei

Gesamtausbaubkosten – ohne Einrichtung – von 3,1 Mio. S wird also – nach dem neuesten Stand – mit den Arbeiten bald begonnen, und es ist ja auch möglich, im Winter durchzuarbeiten, sodaß rechtzeitig für das neue Schuljahr 1984/85 die Fertigstellung gegeben ist. Im laufenden Jahr allerdings müssen unsere Polytechniker die Schwierigkeiten in Zell am See in Kauf nehmen.

Es scheint also, daß dann mit der Errichtung einer zweiklassigen polytechnischen Schule in Maishofen zumindest für längere Zeit eine gute und wirtschaftliche Lösung gefunden wurde, die allen Schülern aus dem Sprengel der Hauptschule Maishofen Vorteile bringt.

Die Volkshochschule Maishofen bietet auch heuer wieder folgende Kurse an:

1 Autogenes Training. 2 BASIC-Programmierkurs für Anfänger. 3 BASIC-Programmierkurs für Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden vorwiegend Sortierprogramme, Dateien und Programme zur Textverarbeitung behandelt. 4 Nähen für Anfänger. 5 Nähen für Fortgeschrittene. 6 Kochen – für Damen und Herren, einfache, schnell zubereitete Gerichte. 7 Seidenmalerei – Batik. 8 Schnitzen – Ornamentik und Relief. 9 Keramik – Ton und Glasuren sind beim Kursleiter erhältlich. 10 Schwimmen für Erwachsene (Damen und Herren), für Nichtschwimmer und Schwimmer. 11 Krippenbau für Schüler. 12 Fotokurs und Dunkelkammerpraxis für Schüler. 13 Schwimmen für Kinder, am ersten Kurstag findet eine Aussprache in der Hauptschule Maishofen statt (16.00 Uhr).

Die genauen Daten wie Termine, Kurskosten, Kursleiter, etc. können Sie **dem Programmheft entnehmen**, das an jeden Haushalt versandt wurde.

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto

**BP TANKSTELLE
Espresso**

**JOSEF RIEDER
Maishofen**

bd Bruno Dick

Sanitäre Anlagen

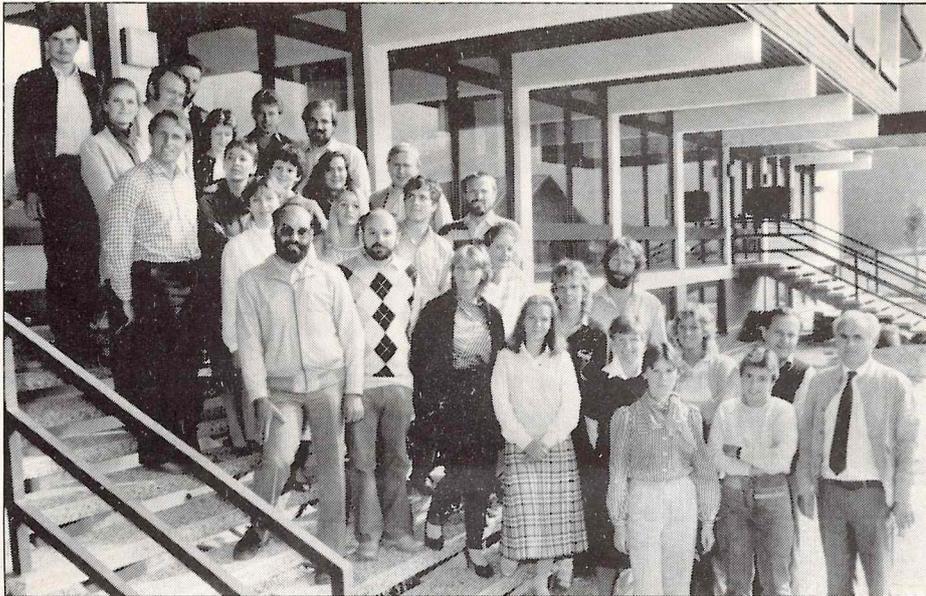
Zentralheizung

Ölfeuerung - Gas

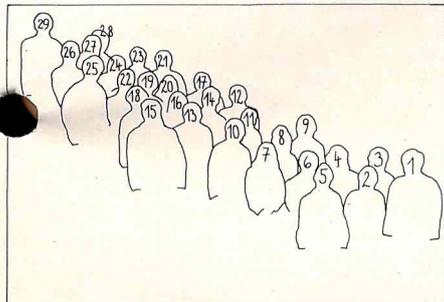
**THERMOVAL
Fußbodenheizung**

5751 MAISHOFEN 246

Telefon: 0 65 42 - 85 07



Lehrkörper der Hauptschule Maishofen.



1 Direktor Herzog Philipp, 2 Türk Christine, 3 Els Günter, 4 Gaisbacher Erni, 5 Kostal Andrea, 6 Vorreiter Elke, 7 Simader Claudia, 8 Altenberger Silvia, 9 Altenberger Rupert, 10 Seidl Elfriede, 11 Maltschnig Inge, 12 Vorreiter Alois, 13 Niederl Bernhard, 14 Heinrich Ekkehard, 15 Niederseer Thomas, 16 Hartl Maria, 17 Hörl Gotthard, 18 Kappel Susanne, 19 Karazmann Helene, 20 Klammer Judith, 21 Höller Toni, 22 Rauter Evelyn, 23 Brandstätter Hans, 24 Streitberger Elfi, 25 Burmann Klaus, 26 Neumayr Maria, 27 Spelbrink Peter, 28 Loibichler Alois, 29 Hutter Herbert.

Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 24 72

Gasthof - Pension PICHLER

Fam. Mayr
MAISHOFEN, TEL. 8250

empfiehlt sich für
Hochzeits- und Familienfeiern
gemütliche Stunden

Hauptschule Maishofen

Nachdem im vergangenen Schuljahr der Unterricht in 14 Klassen erteilt worden war, war es heuer möglich, eine zweite Klasse auf Grund einer erhöhten Schülerzahl zu teilen, sodaß sich in diesem Schuljahr wieder ein Klassenstand von 15 ergibt. Mit **343 Schülern** verringerte sich die Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr um 17. An der HS beträgt die durchschnittliche Klassenstärke 23 Schüler und kann als optimal bezeichnet werden.

Lehrerstand: 24 literarische Lehrer, 3 Arbeitslehrerinnen, 1 Arbeitslehrerin in Reserve, 1 Religionslehrer.

Abgänge: Roswitha Resch (St. Johann i. Pg.), Brigitte Weiss (Zell am See), Renate Hutter (Karenzurlaub).

Zugänge: Hans Brandstätter (Studienurlaub), Alois Loibichler (Studienjahr), Silvia Altenberger, Elke Vorreiter (beide aus dem Karenzurlaub).

Sportberichte:

Hobbyclub „Vorwärts Lahntal“ gegründet!

Einige Fußballbegeisterte aus Lahntal und Umgebung gründeten im April dieses Jahres den 1. Fußballhobbyclub Maishofens, bei dem **keine** (aktiven) Vereinsspieler mitwirken.

Der Kader beträgt zur Zeit 19 Spieler, die alle aktiv dabei sind. Bisher wurden ca. 20 Freundschaftsspiele und bei 2 Hobbyfußballturnieren in Saalfelden gespielt, von denen eines als Vorletzter und eines als Sieger beendet wurde.

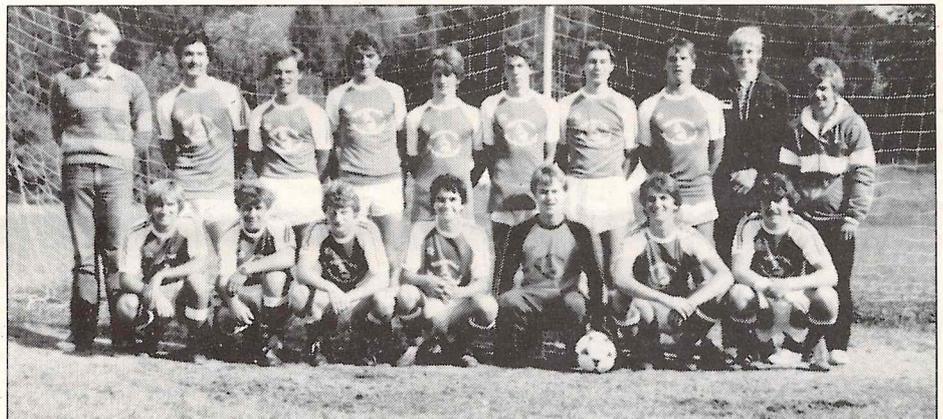
Die Clubleitung sowie alle Mitglieder bedanken sich auf diesem Weg bei den 2 Sponsoren sowie bei allen anderen Personen, welche die Clubkasse durch freiwillige Spenden aufge bessert haben.

Interessenten wegen Neuaufnahme,

Spenden, usw. wenden sich bitte an Hans Streitberger, Bergern 31, 5751 Maishofen. Die Redaktion wünscht den Hobbysportlern weiterhin viel Glück und eine rege Anteilnahme bei allen Maishofnern und Maishofnerinnen.

Aerobic-Kurs der Jungen ÖVP

Am Mittwoch, dem 19. 10. 1983, um 20 Uhr, im Turnsaal, beginnt wieder ein neuer **Aerobic-Kurs der Jungen ÖVP Maishofen**. Wie uns die **Obfrau** der Jungen ÖVP, **Hildegard Ruef**, mitteilte, ist diesmal eine Erweiterung zur bereits bekannten Aerobic-Gymnastik geplant. Dieses neue Angebot nennt sich „Stretching“ (engl. dehnen, strecken) und ist besonders günstig zur Dehnung wichtiger Muskelpartien. Der Unkostenbeitrag beträgt S 10,—. Anmeldungen sind erbeten bei Hildegard Ruef.



Von links nach rechts stehend: Georg Fritzenwanker, Toni Burgsteiner, Altacher Peter, Gerhard Schwaiger, Banai Stefan, Hubert Margesin, Toni Hammerschmidt, Armin Jessner, Siegfried Margesin, Sepp Streitberger. Von links nach rechts sitzend: Nill Walter, Sepp Lettner, Hermann Hirschbichler, Fritz Pirker, Fritz Hammerschmidt, Hans Streitberger, Herbert Hasenauer.

Aktive Tennissektion

Zu Saisonbeginn überraschte die neugegründete Herren-Kampfmannschaft mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Dann organisierten Sektionsleiter Karl Feigelstorfer und Horst Salzmann ein „Gaudi-Turnier“, bei dem zusammengeloste Paare am Freitag beim Kegeln und am Samstag beim Tennis gegeneinander antreten mußten. Es nahmen 14 Damen und 28 Herren teil.

Die Sieger: Feigelstorfer Monika/Thauerer Erika und Salzmann Horst/Weiß Toni. Ein großer Erfolg war der Kinder-Tennis-kurs, für den einer der besten Spieler des Bezirkes, Leo Höck, als Trainer gewonnen werden konnte und an dem 19 Buben und Mädchen teilnahmen.

In der letzten Augustwoche fanden dann die Tennis-Meisterschaften statt. Nach den wochentags ausgetragenen Ausscheidungskämpfen konnten am Samstag, 28. 8., bei strahlendem Wetter die Finalspiele abgewickelt werden.

Bei der mit einer gemütlichen Grillparty verbundenen Siegerehrung überreichte Obmann Josef Höck die Siegerpokale an **Vereinsmeisterin Roswitha Eder** und **Vereinsmeister Wolfgang Millinger**.

Weitere Ergebnisse: Damen-Einzel: 1. Eder Roswitha, 2. Hörl Hermine, 3. Gaisbacher Erni und Herzog Sieglinde. **Herren-Einzel:** 1. Millinger Wolfgang, 2. Eder Franz, 3. Salzmann Horst und Hochleitner Thomas. **Mix-Doppel:** 1. Weitgasser Manfred/Ferner Irene, 2. Eder Franz/Herzog Sieglinde, 3. Feigelstorfer Karl/Feigelstorfer Monika. **Herren-Doppel:** 1. Weitgasser Manfred/Wimmer Fred, 2. Salzmann Horst/Hochleitner Thomas, 3. Eder Franz/Dick Klaus.

Besonderer Dank gebührt dem unermüdlischen **Platzwart Otto Keil**, der nicht nur für einen reibungslosen Spielbetrieb, sondern auch für das leibliche Wohl bei den vereinsinternen Festen (Grillabenden) sorgte.

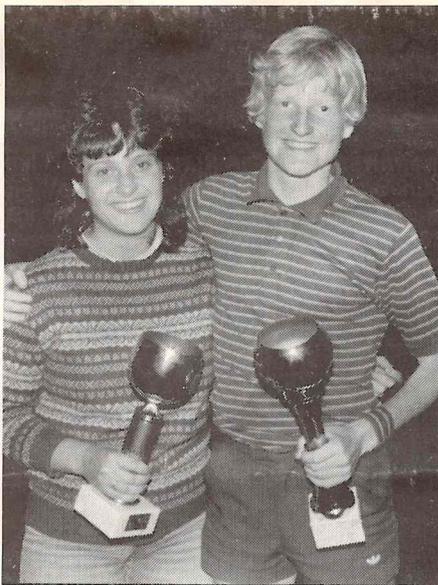
Langläufer Training

Das Training der Langläufer, das wieder unter der bewährten Leitung von **FL Klaus Burmann** und **Karl Pochieser** steht, wird ebenfalls starten.

Die erste Veranstaltung für diese Gruppe findet Anfang Oktober statt. Der **Cross-Lauf für die Pinzgauer Schulen** wird in Maishofen durchgeführt. Er gibt Auskunft über den konditionellen Zustand der einzelnen Sportler.

Sektion Turnen

Übungsleiter: Thauerer Erika, Höck Maria. **Übungszeiten:** Do 16–17 Uhr für



Tennismeister Wolfgang Millinger und Eder Roswitha.

Foto: Dick Klaus



Die beiden Siegerinnen des „Gaudi-Turniers“ der Tennissektion: links Thauerer Erika, rechts Feigelstorfer Monika.

Foto: Dick Klaus

6–10jährige, Do 17–18.30 Uhr für 10–14jährige. **Ort:** Turnsaal der Hauptschule.

Anmeldungen am ersten Trainingstag, Donnerstag, 29. 9. 1983.

Beginn des Männerturnens: Donnerstag, 6. 10., 19.45 – 21.20 Uhr.

Beginn des Familienturnens: Donnerstag, 13. 10., 19.00 – 19.45 Uhr.

Sektion Schi

Nach zweijähriger Pause ist es gelungen, wieder Trainer für den Aufbau einer Kindercupgruppe zu gewinnen, Toni Dorfner, Peter und Alois Schöbwendter werden das Training durchführen. Auskünfte sind bei diesen einzuholen!

7. Maishofner Mannschafts- und Gästemeisterschaft

Dieses KK-Schießen auf Wildscheiben fand am 21. 8. 1983 am Schießstand in Schloß Kammer statt und es nahmen über 60 Schützen teil. Die Mannschaftsmeisterschaft gewannen die Loferer Schützen mit 379,5 Ringen vor dem Schützenverein Saalbach 374, 3. Schützengesellschaft Maishofen 371,7, 4. Hagnbichlmannschaft 371,2, 5. Fußballer 364. Es folgten: Gebrauchshundeklub I, die Fischer, der Kameradschaftsbund, Landhaus Saalachau II, ÖAAB-Maishofen, Gebrauchshundeklub II, Brucker Lederhosenklub und Saalachau I.

Die Gästemeisterschaft gewann Bitthin Wolfgang, Quartier Walchenbauer, vor Vohwinkel Bruno, Landhaus Saalachau, 3. Bolz Hans Christian, Pension Breitfuß. Beim Verschwindbock siegte Enn Martin vor Renate Butze und Franz Mayr. **Die Wildscheibenwertung** gewann Franz Mayr mit 100 Ringen vor Rosy Plattner 99,99, 3. Bartl Enn 99,98, 4. Alois Schöbwendter 99,90, 5. Hans Faistauer 99.

Das nächste Schießen ist das Kameradschaftsbundsschießen am Nationalfeiertag, 26. Oktober und es sind dazu alle Mitglieder des Kameradschaftsbundes und der Schützengesellschaft eingeladen.

Jubilar erzielt den besten Schuß

Zum Silberhochzeitschießen von Rosy und Gustl Plattner auf dem Schießstand Schloß Kammer am 2. 7. 1983 kamen über 70 Schützen und es entwickelte sich ein recht gemütliches Schützenfest. Den Vogel schoß Jubilar Gustl Plattner ab, als er mit dem ersten Schuß auf die Ehrenscheibe auch den besten Schuß erzielte. Nach Bekanntwerden des Ergebnisses meinte der Jubilar trocken, daß er ja nur außer Konkurrenz geschossen habe. So konnte Richard Ronacher den ersten Preis erringen. 2. Sepp Aberger, 3. Ulli Stöckl, 4. Karl Streitberger und 5. Siegfried Streitberger. Die Vereinsmeisterschaft gewann Siegfried Streitberger vor Eder Bartl, 3. Enn Bartl, 4. Neumayer Siegfried, 5. Neumayr Albin jun. Der beste Schütze auf dem Verschwindbock war Moßhammer Sepp vor Mayr Franz und Stöckl Ulli. Ergebnis der Wildscheibenserie: 1. Mayr Franz, 2. Eder Bartl, 3. Auer Hans, 4. Gruber Fritz, 5. Enn Bartl.

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69



KFZ-Fachbetrieb
Fa. Sollereder u. Gatt.
5751 MAISHOFEN
Telefon 06542/83 13